

PRÜFBERICHT

Nr. 230007904-1-3 vom 07.06.2011

- geänderte Neuausfertigung -

Auftraggeber

Otto Bollmann GmbH & Co. KG

Sophienstraße 49-53
41065 Mönchengladbach

Auftrag

Prüfungen des Brandverhaltens im Single Burning Item (SBI) Test

Auftragsdatum: 21.02.2011

Datum der Probenahme: vom Auftraggeber entnommen und zugeschickt

Probeneingang: 23.02.2011

Datum der Prüfungen: 21.03.2011

Beschreibung/Bezeichnung des Prüfgegenstandes

„Primus Strapazit Kratzputz 15“, „Primus Strapazit Kratzputz 20“, „Primus Strapazit Kratzputz 30“, „Primus Strapazit Reibeputz 20“, „Primus Strapazit Reibeputz 30“, „Primus Decorputz 15 LE“, „Primus Decorputz 20 LE“*) und „Primus Decorputz 25 LE“*)

Beschreibung der zugrunde liegenden Prüfverfahren

EN 13823 (Dezember 2010) „Prüfungen zum Brandverhalten von Bauprodukten. Thermische Beanspruchung durch einen einzelnen brennenden Gegenstand für Bauprodukte mit Ausnahme von Bodenbelägen.“

*)zur Prüfung unter einer anderen Bezeichnung eingereicht. Angaben hierüber befinden sich in den Akten des MPA NRW.

Die Ergebnisse der Prüfungen beziehen sich ausschließlich auf den oben bezeichneten und auf Seite 2 beschriebenen Prüfgegenstand.

Prüfberichte dürfen ohne Zustimmung des MPA NRW nur nach Form und Inhalt unverändert veröffentlicht oder vervielfältigt werden.

Die gekürzte Wiedergabe eines Prüfberichtes ist nur mit Zustimmung des MPA NRW zulässig.

Dieser Prüfbericht umfasst 6 Seiten und 3 Anlagen.

1 Beschreibung des Probematerials

1.1 Angaben des Auftraggebers:

„Primus Strapazit Kratzputz 15“, „Primus Strapazit Kratzputz 20“, „Primus Strapazit Kratzputz 30“, „Primus Strapazit Reibeputz 20“, „Primus Strapazit Reibeputz 30“, „Primus Decorputz 15 LE“, „Primus Decorputz 20 LE“ und „Primus Decorputz 25 LE“

Die Putze werden nach derselben Rezeptur gefertigt und unterscheiden sich nur durch die Feinheit des Füllstoffs (Calciumcarbonat) und den organischen Anteil.

Organische Anteile / Auftragsdicke:

„Primus Strapazit Kratzputz 15“:	8,2 M.-%	/	1,5 mm
„Primus Strapazit Kratzputz 20“:	8,2 M.-%	/	2,0 mm
„Primus Strapazit Kratzputz 30“:	8,2 M.-%	/	3,0 mm
„Primus Strapazit Reibeputz 20“:	8,2 M.-%	/	2,0 mm
„Primus Strapazit Reibeputz 30“:	8,2 M.-%	/	3,0 mm
„Primus Decorputz 20 LE“:	4,6 M.-%	/	2,0 mm
„Primus Decorputz 25 LE“:	4,6 M.-%	/	2,5 mm
„Primus Decorputz 15 LE“:	4,6 M.-%	/	1,5 mm

1.2 Im MPA NRW festgestellte Werte:

Geprüft wurde aufgrund des höchsten organischen Anteils und der größten Auftragsmenge der „Primus Strapazit Kratzputz 30“.

Es wurde i.M. 2,71 kg/m² angerührter Putz auf kartonierte Gipsplatten in 3 mm Dicke durch das MPA NRW aufgebracht.

Farbe des Putzes: weiß

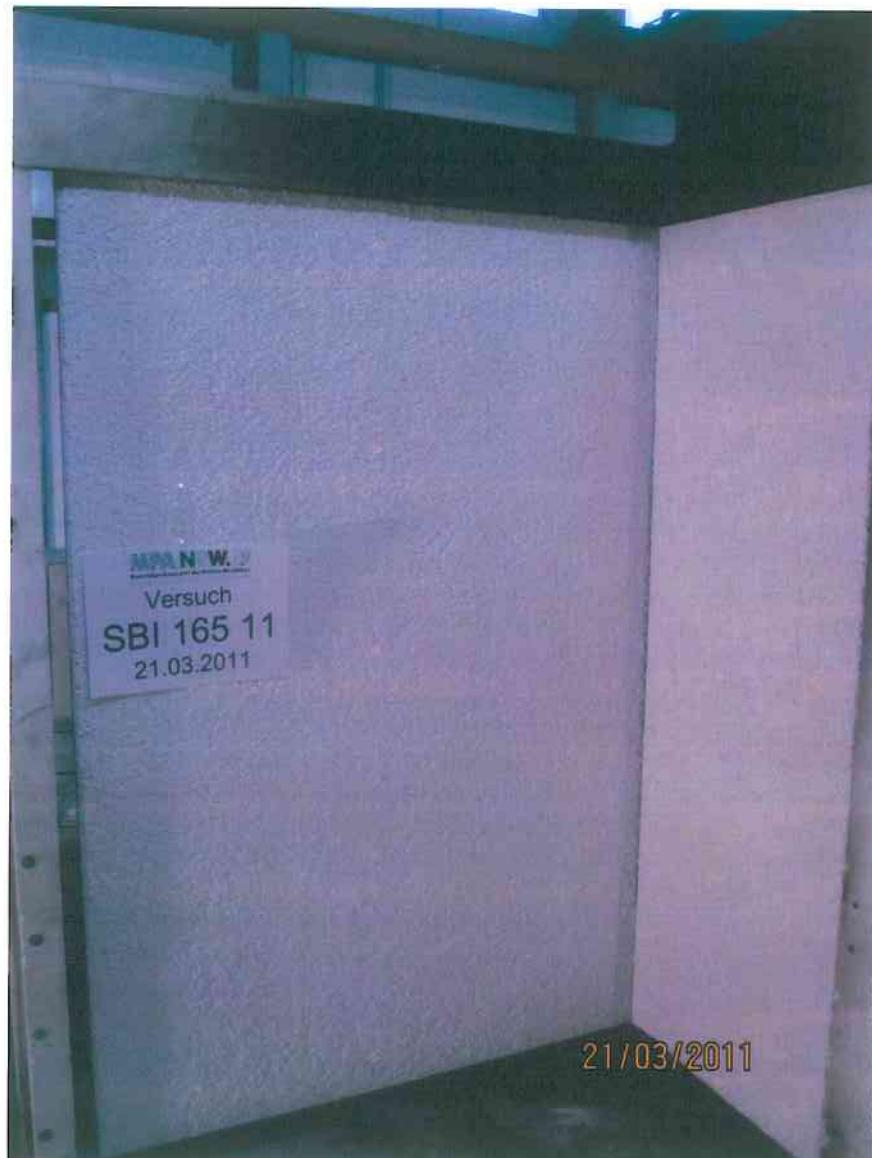
1.3 Einbau der Proben:

Der Putz wurde auf kartonierte Gipsplatten nach DIN EN 13238, Tabelle 1 aufgebracht. Diese wurden bei der Prüfung direkt vor dem Backing Board positioniert.

1.4 Konditionierung der Proben:

Die Proben wurden nach Fertigstellung bis zur Prüfung bis zur Massenkonstanz nach DIN EN 13238, Abschnitt 4.2 im Klimaraum bei einer Temperatur von (23 ± 2) °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von (50 ± 5) % gelagert. Dabei konnte die Umgebungsluft um die einzelnen Proben zirkulieren.

Aussehen des eingebauten Probekörpers A vor dem Versuch



2 Versuchsergebnisse

Probekörper	A	B	C			Mittelwerte
Versuchsdatum	21.03.11	21.03.11	21.03.11			--
HRR _{av} (t) in kW	Anlage 1	Anlage 2	Anlage 3			--
THR (t) in MJ	Anlage 1	Anlage 2	Anlage 3			--
SPR _{av} (t) in m ² /s	Anlage 1	Anlage 2	Anlage 3			--
TSP (t) in m ²	Anlage 1	Anlage 2	Anlage 3			--
FIGRA in W/s Schwellenwert 0.2 MJ	51	41	57			50
FIGRA in W/s Schwellenwert 0.4 MJ	51	36	57			48
THR _{600s} in MJ	1,1	0,7	2,1			1,3
SMOGRA in m ² /s ²	0	0	0			0
TSP _{600s} in m ²	35	36	35			36
LFS _{edge}	< Kante	< Kante	< Kante			--
FDP in s	0	0	0			--

Erläuterungen zu der vorstehenden Tabelle:

HRR_{av}: Mittlere Energiefreisetzungsrate

THR: Gesamte freigesetzte Energie (über die gesamte Versuchsdauer)

SPR_{av}: Mittlere Rauchfreisetzungsrate

TSP: Gesamte freigesetzte Rauchmenge

FIGRA: FIGRA-Index als Maximalwert des Quotienten aus HRR_{av} / t

THR_{600s}: Freigesetzte Energie in den ersten 600 Sekunden nach Start der Beflammung

SMOGRA: SMOGRA-Index als Maximalwert des Quotienten aus SPR_{av} / t

TSP_{600s}: Freigesetzte Rauchmenge in den ersten 600 Sekunden nach Start der Beflammung

LFS_{edge}: Seitliche Flammenausbreitung

FDP: Brennendes Abfallen

t: Versuchszeit ab Start der Beflammung durch den Hauptbrenner

besondere Beobachtungen (Zeiten ab Start der Beflammung des Probekörpers):

Ein Brennen der Proben ist nicht sichtbar.

3 Aussehen der Probekörper nach dem Versuch

Aussehen des eingebauten Probekörpers A nach dem Versuch



4 Besonderer Hinweis

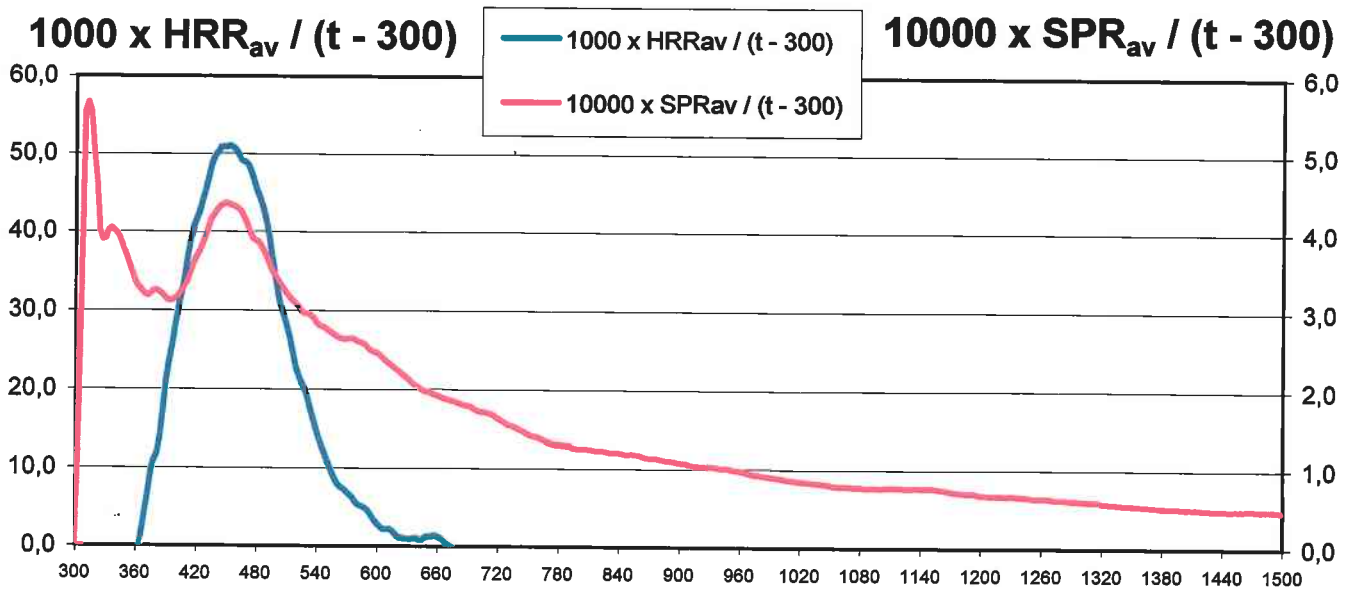
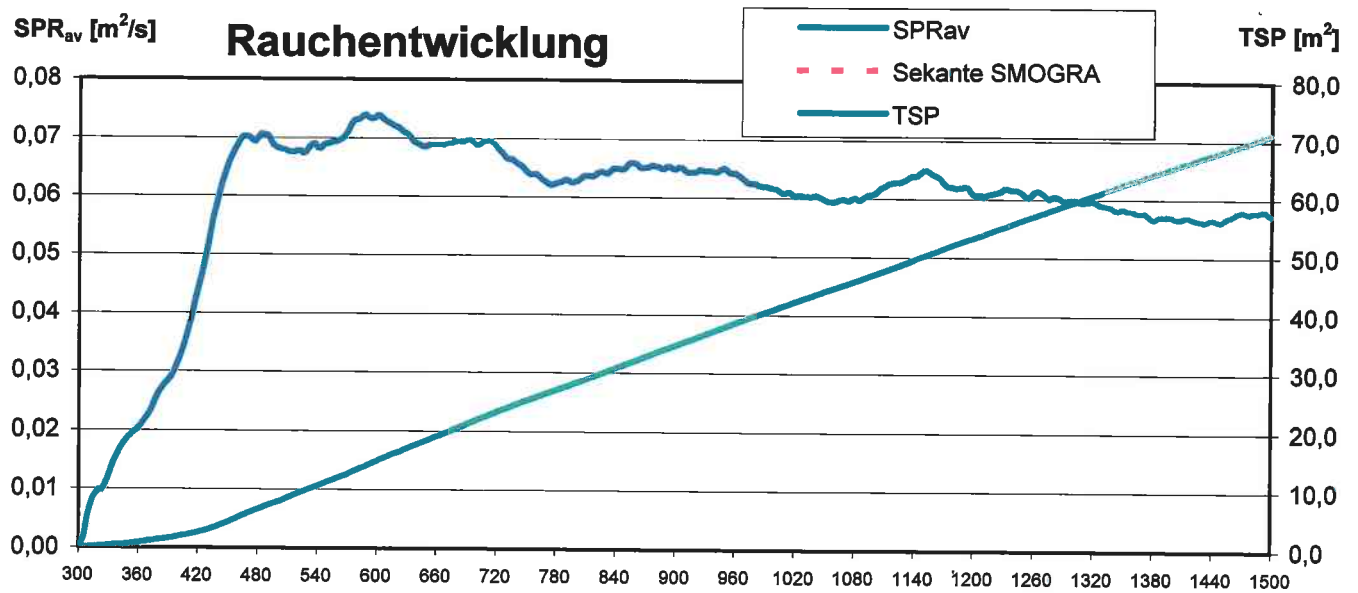
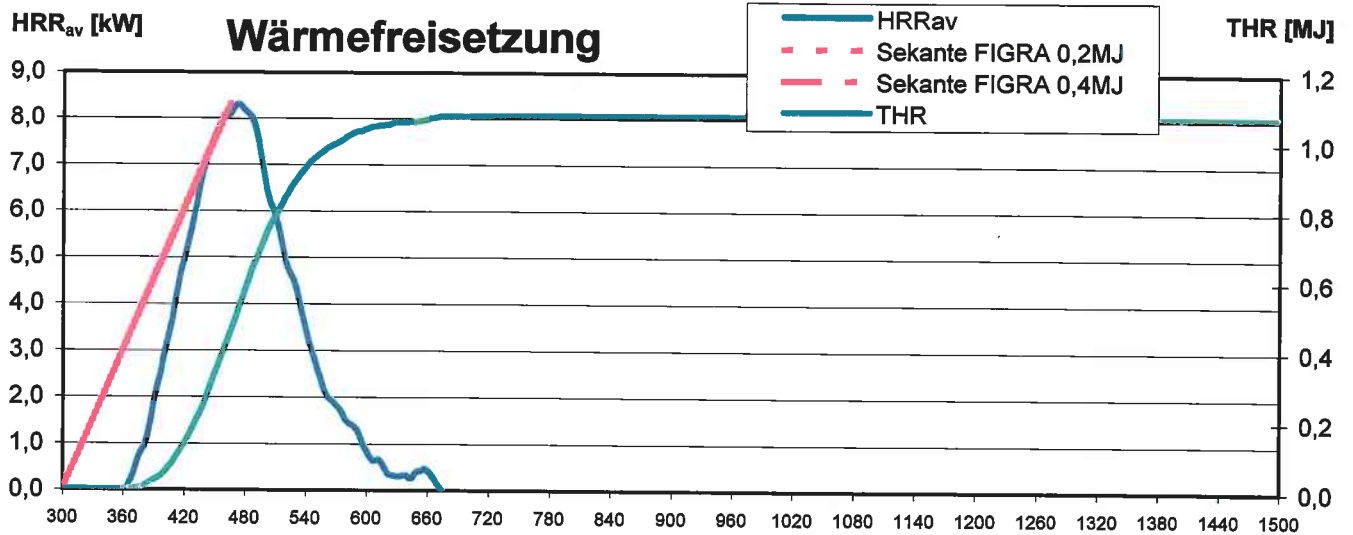
4.1 Die Prüfergebnisse beziehen sich nur auf das Verhalten der Proben von einem Bauprodukt unter den speziellen Prüfbedingungen bei der Prüfung; sie sind nicht als einziges Kriterium zur Bewertung der potentiellen Brandgefahr des Bauprodukts im Anwendungsfall zu verstehen.

Erwitte, 07.06.2011

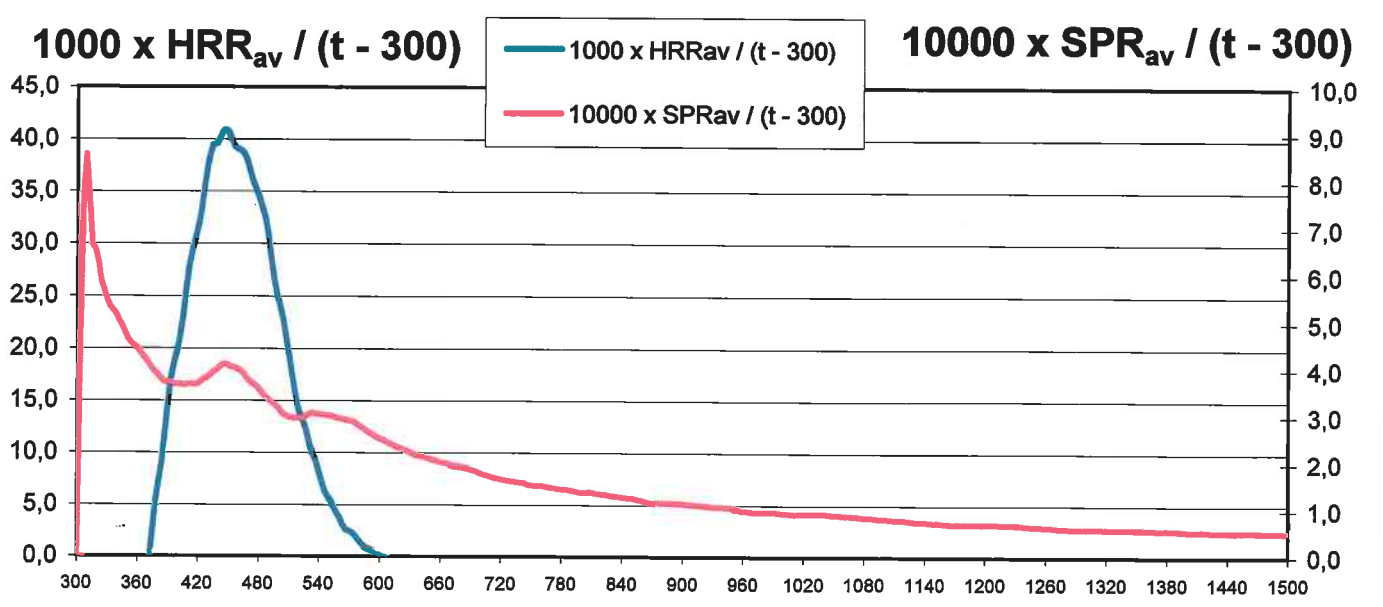
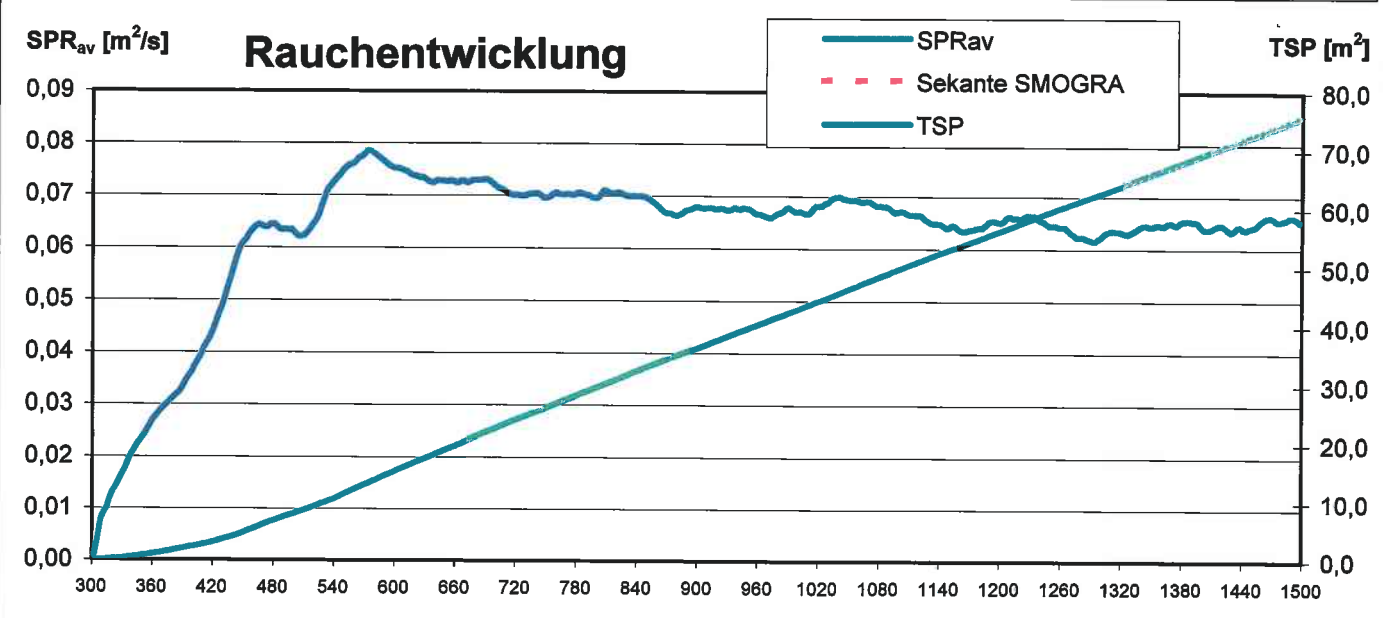
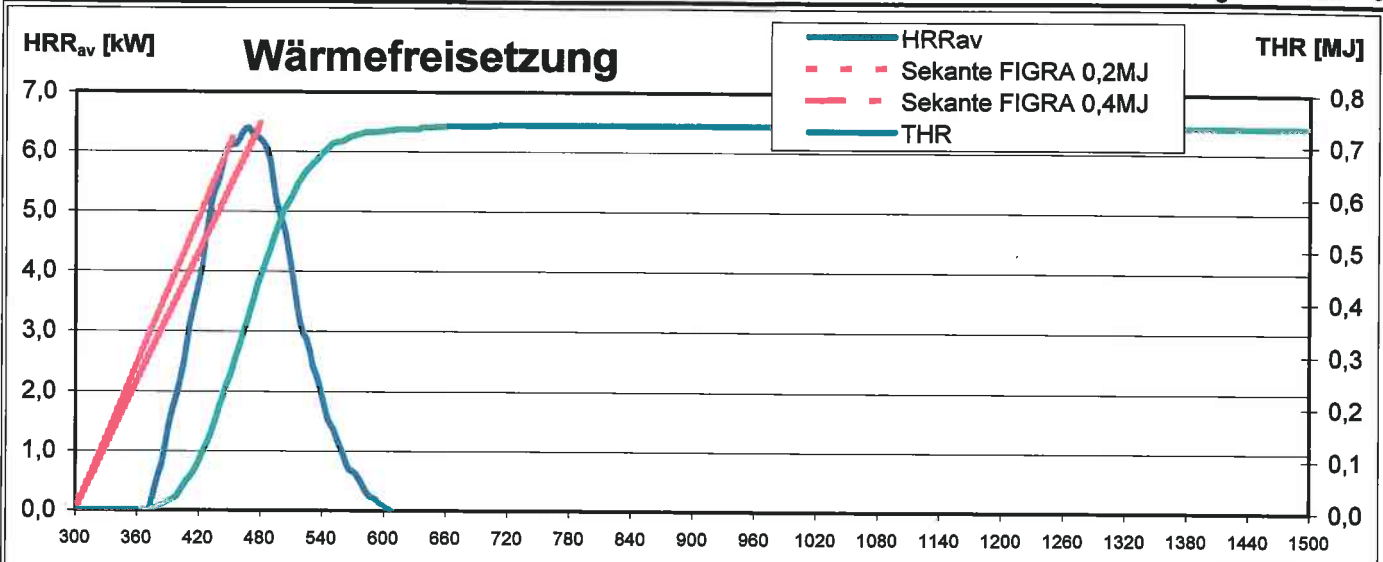
Der Leiter der Prüfstelle
in Vertretung



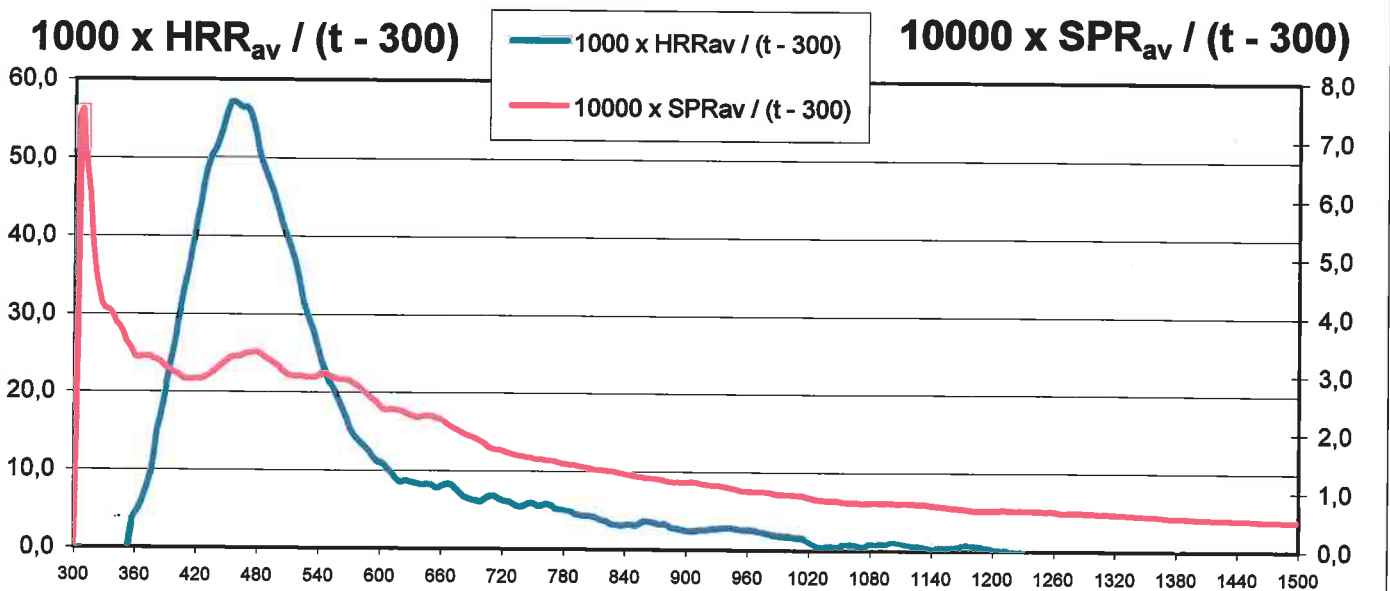
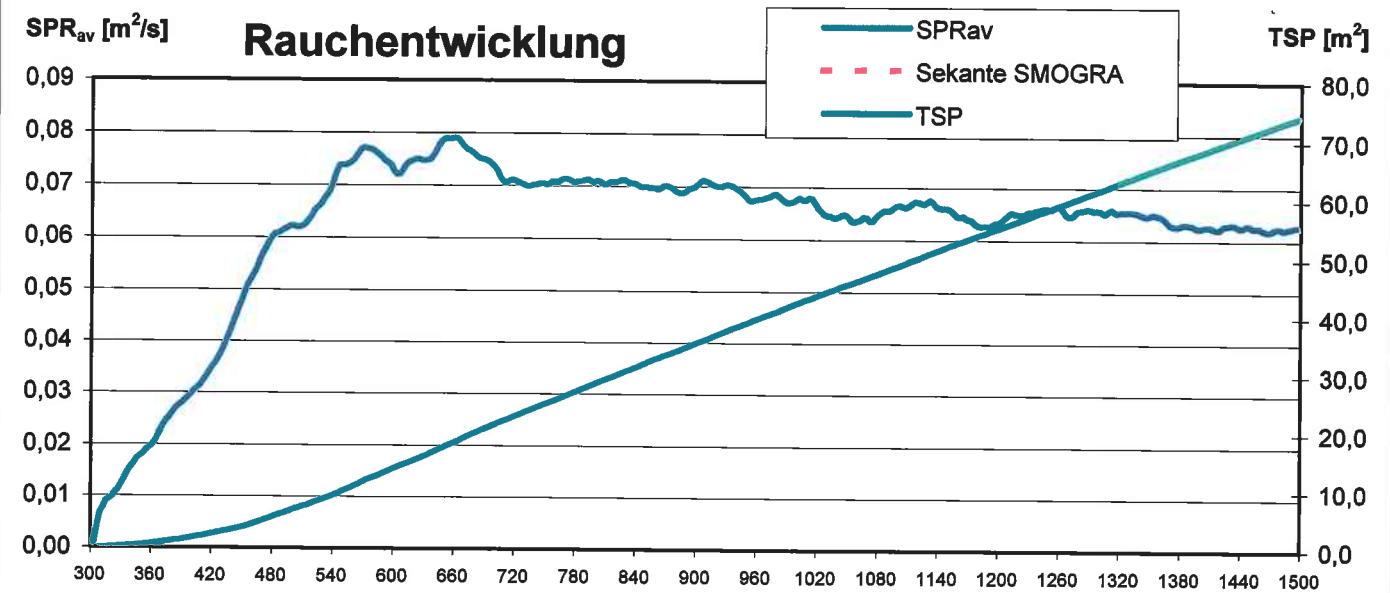
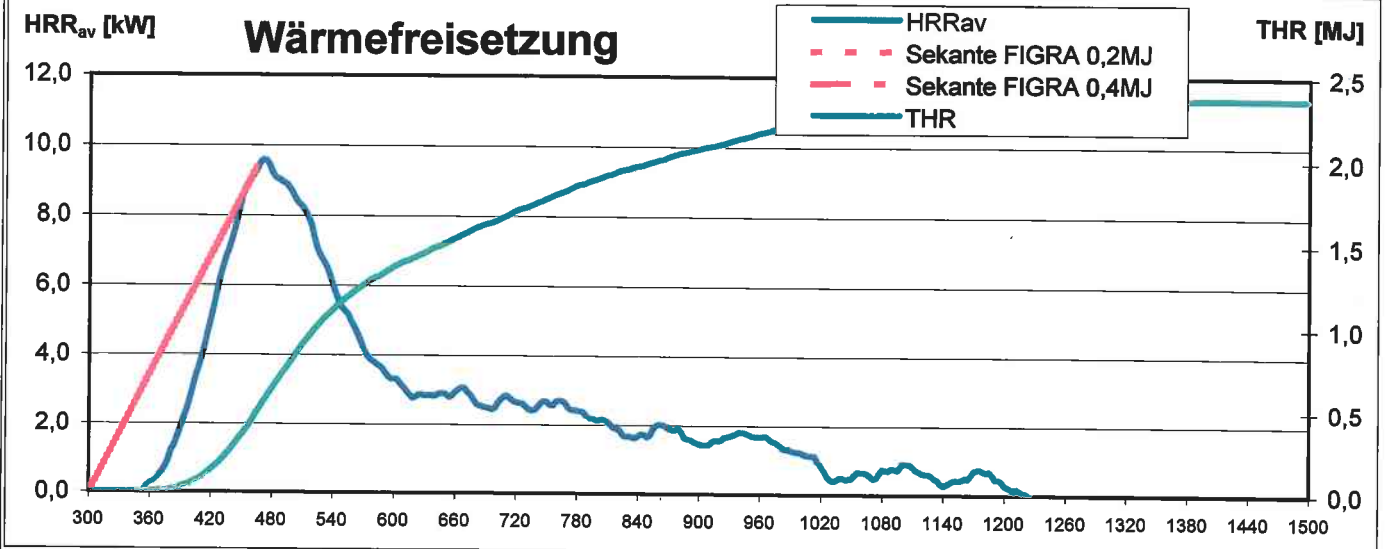

Dipl.-Ing. Kühnen



Ergebnisse zur Wärmefreisetzung und Rauchentwicklung von Probekörper A



Ergebnisse zur Wärmefreisetzung und Rauchentwicklung von Probekörper B



Ergebnisse zur Wärmefreisetzung und Rauchentwicklung von Probekörper C